

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 12.10.2011	Drucksachen-Nr. 2011/367
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	nicht öffentlich	24.10.2011
Kreistag	öffentlich	24.10.2011

Tagesordnungspunkt 1

**Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;
Änderung Technikzentrale**

Beschlussvorschlag

1. Die neue Technikzentrale am Berufsschulzentrum Radolfzell soll in der verkleinerten Variante geplant und ausgeführt werden.
2. Der Holzhackschnitzelkessel wird im UG des 2. Bauabschnitts (Schule) untergebracht und mit einem Elektrofilter (Feinstaub) ausgestattet.

Sachverhalt

Im Zuge der Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt wurde von Seiten der Architekten die Frage aufgeworfen, ob die geplante Technikzentrale verkleinert werden könnte, indem Räume im Untergeschoss des 2. Bauabschnitts dafür genutzt werden.

Zunächst war für den 2. Bauabschnitt Schule nur eine Teilunterkellerung vorgesehen. Aufgrund der Forderungen des Baugrundgutachtens und der Statik musste zur Herstellung einer einheitlichen Gründungssohle beim 2. Bauabschnitt eine Vollunterkellerung geplant werden. Hier stehen somit Räume zur Verfügung, welche für die Unterbringung des Raumprogramms nicht benötigt werden.

Für den Bau der bisher geplanten Technikzentrale ist in Richtung Mezgerwaidring ein Verbau erforderlich, der bei den Baukosten mit rd. 50.700 € brutto zu Buche schlägt. Bei einem größeren Abstand des Bauwerks zur Straße könnte auf diesen verzichtet werden.

Vom Architekturbüro Broghammer Jana Wohlleber wurde in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Lang + Lang eine verkleinerte Variante der Technikzentrale erarbeitet, bei welcher der Holzhackschnitzelkessel in Räumen im Untergeschoss des 2. Bauabschnitts untergebracht werden kann. Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

Durch diese Umplanung lassen sich (nach Abzug der erforderlichen Kosten für die Änderung der Planung) Einsparungen in Höhe von rd. 61.500 € erzielen. Da der 2. Bauabschnitt direkt im Anschluss an den 1. Bauabschnitt realisiert werden soll, erscheint es sinnvoll, diese Optimierung umzusetzen.

Im Jahr 2010 wurde im Zuge der Entwurfsplanung und der Optimierung der Kosten (zur Erreichung der veranschlagten Baukosten in Höhe von 40 Mio. €) die Holzhackschnitzelheizung ohne Elektrofilter (Feinstaub) geplant. Im Moment können Hackschnitzelanlagen noch ohne Elektrofilter realisiert werden; zukünftig sollen die gesetzlichen Regelungen für die Feinstaubemissionen verschärft werden.

Die bereits bestehenden Anlagen des Landkreis Konstanz in Radolfzell (Mettnauschule) und Stockach (Berufsschulzentrum) sind mit Elektrofiltern ausgestattet, um den höheren Anforderungen an den Emissionsschutz gerecht zu werden.

Da die erforderlichen Mehrkosten in Höhe von rd. 50.000 € brutto für den Elektrofilter über die Einsparung bei der Umplanung der Technikzentrale abgedeckt werden können, wird vorgeschlagen, den Elektrofilter zu realisieren.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umplanung der Technikzentrale können Kosten in Höhe von rd. 61.500 € eingespart werden. Damit können die Mehrkosten für den Elektrofilter der Holzhackschnitzelanlage in Höhe von rd. 50.000 € abgedeckt werden.

Anlagen

Entfällt.